



MGV e. V., Prinzenstraße 18, 80639 München

Herr Staatsminister
Bernd Sibler
Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst
Salvatorstr. 2
80333 München

München, 15.05.2020

Ausweitung des kulturellen Rettungsschirm auf bayerische Gästeführer

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

im Namen des Münchner Gästeführer Vereins (MGV) e.V. möchten wir Ihnen und Ihrem Haus für den unermüdlichen Einsatz in den vergangenen Wochen danken. Wir wissen Ihre aktuellen Anstrengungen sehr zu schätzen, langfristige negative Folgen der Coronavirus-Krise auf die bekannte Kunst- und Kulturszene Bayerns und der Landeshauptstadt zu verhindern.

Als offizielle Gästeführer der Landeshauptstadt München verstehen wir uns als Botschafter dieses breiten Kunst- und Kulturangebots. Die knapp 200 Münchner Gästeführer begrüßen als Gesicht dieser Stadt die Gäste Bayerns und bringen sie mit diesem kulturellen Angebot tagtäglich in Berührung. Mit unserer Tätigkeit bilden wir die entscheidende Brücke zwischen Kultur und Tourismus.

Mit dem kulturellen Rettungsschirm leistet die Staatsregierung einen wertvollen Beitrag, das reiche Kulturleben Bayern zu erhalten und zeigt dabei den Kulturschaffenden einen Weg aus dieser schwierigen Krise. Die Berufsgruppe der Gästeführer wurde in den Maßnahmen des Rettungsschirms leider noch nicht bedacht.

Obwohl der Beruf des Gästeführers juristisch und steuerrechtlich nicht zu den künstlerischen Berufen im eigentlichen Sinn zählt, ist unsere Tätigkeit jedoch in vielfacher Hinsicht vergleichbar. Nahezu alle offiziellen Gästeführer sind Soloselbständige oder Kleinunternehmer und von der derzeitigen Corona-Krise unmittelbar und direkt betroffen. Wie bei Künstlern fallen gesamte Honorare ohne Ersatz aus. Stornierte Aufträge sind auch für die Gästeführer dauerhaft verloren und können nicht zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Der Münchner Gästeführerverein (MGV) e.V. bittet daher auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen in ganz Bayern dringend darum, unsere spezifische wirtschaftliche Situation derjenigen der Kunstschaffenden gleichzustellen und die angekündigte finanzielle Unterstützung für die

nächsten drei Monate in Höhe von 1.000 € monatlich, auch für unsere Berufsgruppe zugänglich zu machen.

Gerne würden wir uns, zu unserem Anliegen mit Ihnen oder Ihren Mitarbeitern persönlich oder per Videokonferenz austauschen. Über Terminvorschläge aus Ihrem Haus freuen wir uns. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter 089 170772 zur Verfügung.

In Hoffnung auf eine baldige Rückmeldung verbleiben wir mit freundlichen Grüßen



Reidun Alvestad – Aschenbrenner
1. Vorsitzende



Georg Reichlmayr
2. Vorsitzender